

## Termine

- **Kick-off**  
14.03.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr
- **Modul I**  
25.03.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr  
28.03. – 31.03.2023 | 18.00 – 21.15 Uhr  
Prüfung Modul I am 04.04.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr
- **Modul II**  
15.04.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr  
17.04. – 20.04.2023 | 18.00 – 21.15 Uhr  
Prüfung Modul II am 25.04.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr
- **Modul III**  
06.05.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr  
13.05.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr
- **Modul IV**  
27.05.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr  
30.05. – 02.06.2023 | 18.00 – 21.15 Uhr  
Prüfung Modul IV am 05.06.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr
- **Modul V**  
17.06.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr  
20.06. – 21.06.2023 | 18.00 – 21.15 Uhr
- **Modul VI**  
10.06.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr
- **Modul VII**  
23.06.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr  
26.06. – 27.06.2023 | 18.00 – 21.15 Uhr  
Prüfung Modul VII am 30.06.2023 | 08.00 – 13.00 Uhr
- **Gesamtprüfung**  
11.07.2023 | 08.00 – 15.00 Uhr

Kommen Sie gerne auf uns zu für die Termine im Herbst

### Grone OnlineAkademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone OnlineAkademie. Sie dient als Kommunikations- und Arbeitsplattform für gemeinsame Projekte. Hier können Sie vertiefendes Lehrmaterial einsehen sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.

## Information und Beratung

**Anna-Carina Gehm**

Fon 040 23703-402

Fax 040 23703-410

a-c.gehm@grone.de

## Adresse

**Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –**  
Heinrich-Grone-Stieg 4  
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

## Anfahrt

**Mit der S3 oder S31:** Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)

**Mit der S1, S11, S2, S21:** Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)

Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor

**Mit den Buslinien 25, 112:** Haltestelle S-Hammerbrook

**Mit dem Auto:** Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



Folgen Sie uns auf Social Media  
@gronehamburg

[www.wirtschaftsfachwirt-hh.de](http://www.wirtschaftsfachwirt-hh.de)

# Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001:2015

Zertifiziert nach AZAV

## BERUFSBEGLEITEND

# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

Teilnahme im Live-Webinar und in Selbstlernmodulen  
-online-



## Fortbildung mit Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis

### Termine

- 13.03.2023 – 11.07.2023
- 15.08.2023 – 12.12.2023

**Grone Wirtschaftsakademie  
GmbH – gemeinnützig –**

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



# Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)

## Seminarinformationen

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen werden an die Ausbilder besondere Anforderungen gestellt. Die Rahmenregelung für die Ausbildung behinderter Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO fordert von den Ausbilder/innen eine besondere Eignung. Es müssen behindertenspezifische Qualifikationen nachgewiesen werden.

Das Seminar ist eine Empfehlung an Betriebe, auch behinderten Menschen eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Seit 2015 ist diese Zusatzqualifikation Pflicht, wenn in Fachpraktiker-Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) ausgebildet werden soll. Diese Weiterbildung dient der Professionalisierung von Ausbilderinnen und Ausbildern, speziell in Bezug auf heterogene Ausbildungsgruppen, die auch Menschen mit Behinderung umfassen. Sie sichert darüber hinaus die Qualität der Ausbildung von Menschen mit Behinderung und trägt somit dem Inklusionsgedanken Rechnung.

## Ihr Nutzen/Ihr Profil

- Erweiterung der beruflichen Handlungsfähigkeit in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Professionalisierung der Ausbildung von Menschen mit Behinderung
- Einheitlichkeit in den rehabilitationspädagogischen Qualifikationen für Ausbilderinnen und Ausbilder

## Dauer

- ca. 4 Monate

## Kosten

- € 1.800,00

## Zulassungsvoraussetzungen

### (für die ReZA-Prüfung)

Voraussetzung zur Ausübung der Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Ausbildungsbefähigung gemäß AEVO. Die Teilnehmenden sollten über ausgeprägte soziale und organisatorische Fähigkeiten und möglichst über Erfahrung in der Ausbildung verfügen.

## Abschlussprüfung

- Interdisziplinäre Projektarbeit
- Grone Zertifikat und ReZA-Prüfungszeugnis gem. Vorgaben des BiBB

## Ausbildereignungsprüfung

Die abgelegte Ausbildungereignungsprüfung muss bei der Anmeldung zur Prüfung nachgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich gern über passende Angebote unter [www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie](http://www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie).

## Seminarinhalte

### Kompetenzfeld I

#### Ausbildung junger Menschen mit Behinderung – Reflexion betrieblicher Ausbildungspraxis

- Eigenes berufliches Selbstverständnis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Eigene Ausbildungspraxis reflektieren und begleitende Unterstützungsangebote wahrnehmen
- Interne und externe berufliche Netzwerke aufbauen und nutzen

### Kompetenzfeld II

#### Pädagogische und didaktische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Aspekte von Lernen, Lernbeeinträchtigungen, Lernstörungen und Lernbehinderungen berücksichtigen
- Kompetenzen feststellen und Förderplanung erstellen
- Zielgruppengerechte Didaktik einsetzen
- Pädagogische Aspekte der Inklusion umsetzen
- Lernortkooperationen gestalten

### Kompetenzfeld III

#### Medizinische und diagnostische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Behinderungsarten unterscheiden
- Interventionsmöglichkeiten bei Behinderungen beachten

### Kompetenzfeld IV

#### Psychologische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Störungen erkennen
- Kommunikationsmethoden einsetzen
- Konflikte erkennen und Konfliktlösungen herbeiführen
- Lebenswelten junger Menschen mit Behinderung berücksichtigen

### Kompetenzfeld V

#### System der beruflichen Rehabilitation

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen der Rehabilitation berücksichtigen
- Instrumente der beruflichen Rehabilitation beachten

### Kompetenzfeld VI

#### Recht

- Rechtliche Rahmenbedingungen der sozialen und beruflichen Rehabilitation beachten

### Kompetenzfeld VII

#### Arbeitswissenschaftliche und arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung junger Menschen mit Behinderung

- Arbeitswissenschaftliche Aspekte berücksichtigen
- Arbeitspädagogische Erkenntnisse umsetzen

### Kompetenzfeld VIII

#### Interdisziplinäre Projektarbeit / Praxistransfer

- Projekte der beruflichen Rehabilitation planen und durchführen